



# Keine Überraschung gegen die Königlichen | Panther verlieren 7:38

Dieser Artikel erschien auf [footballr.at](http://footballr.at) und [footballr.de](http://footballr.de)

Nur die kühnsten Optimisten hatten an einen Erfolg der Panther gegen die Dresden Monarchs geglaubt und natürlich wurden ihre Hoffnungen nicht bestätigt. Mit dem 7:38 (0:14, 0:14, 0:10, 7:0) waren die tapferen Panther noch gut bedient, ließen doch die Monarchs, die in dieser Form sicher zu den Kandidaten für die deutsche Meisterschaft zählen, in der zweiten Halbzeit Ihre Backups ran. „Wir ändern im Moment sehr viel und das dauert eben Zeit“, sagte der neue Headcoach der Düsseldorf Panther, Tim Johnson, nach der Begegnung vor 900 Zuschauern in Benrath.

Für die Panther, aufgefrischt mit einigen neuen Spielern, begann die Partie gut. Die Monarchs wurden früh im ersten Drive gestoppt, die ganz in schwarz

gekleideten Hausherren bekamen das erste Mal den Ball und genau diesen ersten Ball warf Panther-Spielmacher Christian Strong dann direkt in die Arme eines Dresdeners, die sich diese Chance, tief in der Panther-Hälfte gestartet, nicht entgehen ließen. KeVonn Mabon eröffnete das Scoreboard für die Monarchs, die sich dann auch nicht mehr davon abbringen ließen den Football in die Endzone der Panther zu tragen, auch weil die Panther-Offense in der ganzen ersten Halbzeit nur durch einen langen Pass von Christian Strong auf Trevor Vasey auffielen. Egal was die Defense von Defense-Chef Jochen Peters auch versuchten, die Monarchs hatten immer eine passende Antwort und gingen völlig verdient mit 28 Punkten in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel wurde es etwas besser, auch weil die Panther nach dem dritten Fehlwurf von Christian Strong ein Einsehen hatten, den unglücklich spielenden Strong durch WR Trevor Vasey ersetzen und die Monarchs nun auch die zweite Garde auf das Feld schickten. Nachdem der erste Drive von Vasey unglücklich mit einer Interception kurz vor der Endzone der Monarchs endete, erzielte der lange, neue Spielmacher der Düsseldorf, Mitte des vierten Quarters den verdienten Touchdown für die Panther, die sich den Touchdown durch eine gute kämpferische Leistung durchaus verdient hatten. Tim Johnson bedankte sich anschließend bei den Panther-Fans. „Ich möchte mich noch bei den Panther-Fans bedanken, die uns während des Spiels unterstützt haben“.

Düsseldorf Panther - Dresden Monarchs 7:38 (0:14, 0:14, 0:10, 7:0)  
900 Zuschauer

Hol' dir dein NFL Merchandise im FootballR Shop! <https://shop.footballr.at>

© FootballR.at